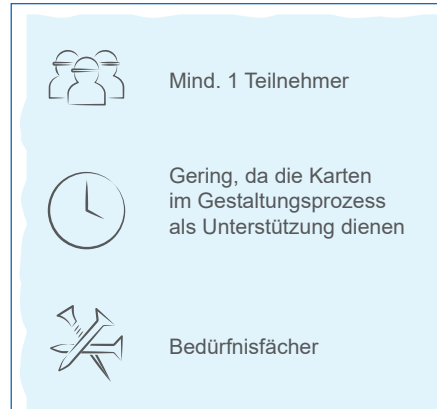


BEDÜRFNISFÄCHER

Der Bedürfnisfächer erläutert die abstrakten Bedürfnisse leicht verständlich anhand einer Definition und einem Beispiel aus dem Alltag. Hinzu kommt für jedes Bedürfnis ein individuelles Icon, um es in Workshops leichter wiederzuerkennen.



Durchführung

Der Bedürfnisfächer kann vielfältig eingesetzt werden. Zum einen dient er der Erläuterung von Bedürfnissen in Workshops. Zum anderen ist er ein Erinnerungsgegenstand im Alltag, um in Konzeptions- und Analysephasen die Bedürfnisse der Nutzer besser zu berücksichtigen. Der Bedürfnisfächer kann als Hilfsmittel für andere Methoden verwendet werden.

Mehrwert

- » Relevanz der Bedürfnisse wird deutlich
- » Bedürfnisse können in Analyse oder Konzeption mit berücksichtigt werden

Quellen

Hassenzahl, M. Diefenbach, S. Göritz, A. (2010). Needs, affect, and interactive products – Facets of user experience

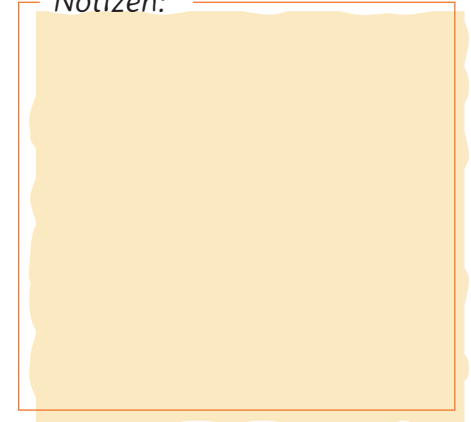
Reiss, S. (2000). Who Am I? The 16 Basic Desires That Motivate Our Actions and Define Our Personalities

Sheldon, K. M., Elliot, A. J., Kim, Y., & Kasser, T. (2001). What Is Satisfying About Satisfying Events ? Testing 10 Candidate Psychological Needs

Aufgabe

Wählen Sie 3 Bedürfnisse aus. Überlegen Sie, in welchen Situationen diese Bedürfnisse erfüllt bzw. nicht erfüllt wurden.

Notizen:



Jetzt ausprobieren

- 1 Wählen Sie 3 Bedürfnisse aus.
- 2 In welchen Situationen wurden diese Bedürfnisse erfüllt?

Reflexion

Ist es Ihnen leicht gefallen, herauszufinden, in welchen Situationen die Bedürfnisse erfüllt wurden?
Sind die Bedürfnisse nun leichter verständlich und anschaulich?
Welche Bedürfnisse werden durch Ihr Produkt / System angesprochen bzw. erfüllt?
